

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 12 (1890)
Heft: 22

Anhang: Beilage zu Nr. 22 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten

A. J. Die gehaltenen Herzen und die ganz zarten, inneren Blätter des Bindesalats werden mit folgender Sauce angemacht: Hartgekochte Eiboter streicht man durch ein Sieb, mischt etwas englisches Senfpußer darunter, verröhrt dies mit feinstem Tafelöl, Essig, einer Prise Zucker und fein gehacktem Grünzeug (Petersilie, Schnittlauch, Estragon, Dill, Kervel und Krebs). Den so angemachten Salat verzerrt man überstet mit Bierdeckeln von hartgekochten Eiern. Das ist der sogen. römische Salat. Es ist kein übles Zeichen, wenn Ihre Köchin den Kaffee selbst zu rösten verlangt. Wenn sie für die tadellose Weise des braunen Crantzes einsteigen muss, so hat sie vollkommen Recht, wenn sie die Bohnen und das daneben verwendete Farbmittel nach eigener, auf Erfahrung fußender Wahl eintauschen will. Einen Versuch in dieser Weise müssen Sie ihr wenigstens zugestehen. Eine sachliche Person läßt wohl gerne berathen mit sich reden; in's Detail gehende, kleinliche Bevormundung aber wird sie nicht gerne annehmen.

Fr. Josephine G. in Z. S. S. Wir haben den betreffenden Fabrikanten mit Ihren Wünschen bekannt gemacht; es wird von dorther direkte Zusendung der Preisverzeichnisse und Muster an Sie erfolgen.

Fr. Al. M. in Z. S. S. Lassen Sie sich vor einem gewissenhaften Rechtskundigen raten. Jeder Kanton hat auf diesem Gebiete seine eigenen Gebräuche, mit denen der Rathgebende durchaus vertraut sein muß. Schenken Sie aber zu, wem Sie sich in solchem Falle anvertrauen. Hätten Sie sich ja vor einem, der am öffentlichen Wirthstüche in präziser Weise von seiner Kleinschafft spricht und sich auch nicht scheut, Namen zu nennen; da halten Sie mit Ihrem Vertrauen zurück, es wäre einem Unwürdigen gleichheit.

Hrn. Baub. M. Eine Frau, die weder die Kinder liebt, noch die Thiere oder Pflanzen, die wäre, offen gestanden, unser Geschmack nicht, da ist das Gemüth stiefmütterlich bedacht, und wo dies bei der Frau mangelt, da ist sie ihres schönen Schmudes beraubt. Wenn etwas stiefmütterlich bedacht sein soll, so sei es noch lieber das Wissen. Die gelehrte Frau ohne Herz und Gemüth läßt kalt. Wo aber gemüthliche Eigenschaften vorwalteten, die unter der heilsamen Fucht des natürlichen Verstandes stehen, da fühlt man sich unwiderrücklich angezogen, auch wo das theoretische Wissen das Maß des Gewöhnlichen kaum erreicht. In jedem Falle: Es prüfe, wie sich ewig bindet, ob sich das Herz zum Herzen findet, der Wahn ist kurz, die Rau' ist lang!

Fr. A. S. in Z. S. S. Wohl haben Sie ganz recht, wenn Sie sagen, es haben die Fleischpreise eine Höhe erreicht, bei denen die Haushälterin in beobachteten Verhältnissen mit großer Familie nicht mehr auszukommen vermögen. Es bleibt da nichts anderes übrig, als seinen Küchenzettel für so lange anders einzurichten, als die Preise auf der unstillbaren Höhe stehen bleiben. Wir werden im nächster Nummer auf die Frage zurückkommen.

M. L. S. Mit Dank angenommen. Ihre Thätigkeit ist uns erfreulich.

Vom Büchertisch.

Von unserer geschätzten Mitarbeiterin, Fr. Eugenie Tafel, deren neuestes Werk: "Die Blutsaat", wir unseren freudlichen Leserinnen vor kurzem empfohlen durften, liegen einige Bücher vor uns, deren Inhalt wir uns mit großem Interesse und hoher Befriedigung angesehen haben.

In erster Linie nennen wir: Deutsches Hausfrauenbuch. Praktische Anleitung zur Führung der Haushalte.

haltung. Der erste Theil behandelt die verschiedenen Arbeiten, die Pflichten und Stellung der Hausfrau nach allen Richtungen, der zweite ist ausführliches, auf praktischer Grundlage beruhendes, klar und sachlich gehaltenes Kochbuch. Das Buch wird jeder Kandidatin der Haushaltsschule ein zuverlässiger Ratgeber, ein trefflicher Führer sein, auf den Sie sich verlassen kann. Preis broch. 3 Mark.

Sodann sind es zwei Bände Erzählungen, jeder Band broch. 3 Mt. Der erste Band enthält vier, der zweite drei Erzählungen, die jede in ihrer Art eine Perle genannt werden darf. Ganz besonders sein versteht Eugenie Tafel die Frauencharaktere zu zeichnen, und der durch redliche Arbeit an sich selbst erworbene innere Friede, der ihre herborragenden Frauengeschichten krönt, nutzt uns so verlockend an, daß das erste Streben dannach ganz umbedingt die gesuchte Folge dieser Weltüre sein muß.

Diesen zwei Büchern schließt sich in würdigster Weise eine Novelle an, betitelt: In der Familie. Preis Mark 1. 25. Auch hier wird uns edelste Rütingen und Streben im häuslichen Leben vorgeführt und die Entwicklung zum endlichen schönen Sieg ist in so feiner und fesselnder Weise dem aufmerksamen Leser vorgeführt, daß man das Buch nicht zeitigen inneren Gewinn aus der Hand legt und daß man ebenso gern zum zweiten Mal zu der wohltuenden Lektüre zurückkehrt.

Wir möchten unserer Frauenwelt die Bücher zur Anschaffung warm empfehlen. Sie erschienen sämtlich im Verlag von J. L. Joost in Langenberg, Rheinland.



Graphologischer Briefkasten

Nr. 928. — **Z. J. S.** Ein kritisierender Sinn, konzentriertes Denken, geistige Müh und Beobachtungsgabe. Ihnen entgeht nicht leicht etwas, Sie durchschauen Andere und lassen sich selbst nicht durchschauen. Zu sehr Theoretiker, selbstgefällig, lebhaft, etwas kleinlich.

Nr. 929. — **M. P. A.** Sehr vorschnell, unüberlegt in Allem, auch im Urtheil, und nicht selten sehr verlegend in ihrer Schärfe und Härte, die sich leicht in Satyre zuspielen. Das Ideal hat keinen Reiz für Sie, Sie halten mehr auf das Positive, Reale, als auf Theorien und Utopien, und Ihre lebhaften Verhältnisse befriedigen Sie nicht ganz.

Nr. 930. — **A. P. B.** Herzengesüte und Wohlwollen, Theilnahme und Wohlthätigkeitstum sprechen aus diesen Bügeln. Freigebig, oft sogar in allzu impulsiver Weise. Mehr unternehmerisch, als vollenden, aber dennoch weder flüchtig, noch unzuverlässig. Meistens bringen Sie in selbstlosster Weise und ohne Zögern große Opfer, aber Alles geschieht hastig, ungestüm, unüberlegt.

Nr. 931. — **J. G. S.** Das Gemüth lebt wird in Weichheit und Ausdehnung etwas durch den Verstand gefützt; es ist nichts Weiches, Mildes in Ihrem Wesen. Sie sind eher kalt, schließen sich schwer an, haben nichts Anziehendes, Liebbares, sind aber pflichttreu, geordnet, plumplich, thun indessen Alles mehr in strenger, geistlicher Weise, als fröhlich und heiter.

Nr. 932. — **L. M. O.** Sie halten viel auf Neuerlichkeiten (Eleganz, Ceremonien, Luxus, Formen und Vornehmtheit). Das Gemüth herrscht vor, aber Sie sind geistvoll, fast genial. Das Leid Änderer kann Sie im Gewebe des eigenen Glücks hindern, denn Sie sind leidenschaftlich in Allem, weichherzig und ohne viel Selbstzucht. Das Urtheil ist leicht durch die Phantasie getrübt.

Nr. 933. — **Stiefmutterchen.** Die materiellen Gebrüder spielen eine große Rolle bei Ihnen, aber Sie nehmen es auch mit den Pflichten ernst, nicht nur mit dem Gewuß. Sie haben viel Gemüth, sind geschickt in geschäftlichen

lichen Dingen, sogar ein wenig intriquant und von raschem Begriffsvermögen und großer Entschlossenheit.

Nr. 934. — **B. J. L.** Warmes Gemüth, gewohnt zu arrangieren und dominieren; nicht gewissenhaft, aber gewandt; nicht streng wahr, aber liebenswürdig, höflich, freundlich und praktisch zugleich.

Nr. 935. — **Franz.** Stolz, selbstbewußt, Kampfhahn, rechtshaberisch und gerne widerprechend, scharfblütend, klug im Schweigen, aber nicht unwahr. Geistig lebhaft; gerne und gut sprechen, aber Sie wissen nicht vor- und nachzugeben, sind weder biegsam noch schmeissam und reißsamen daher nicht so wie Andere.

Nr. 936. — **J. G. A.** Ein wenig engherzig, kleinlich, pedantisch und ein wenig in sich abgeschlossen; eine reine Gefüllung, leicht zu beeinflussen, ungleiche Stimmung, im Ganzen heiter, nie ausgelassen. Vorwiegend praktisch, beschäftigt, zufühlend, aber keine Distanz, weder des Geistes, noch des Charakters.

Nr. 937. — **G. H. C.** Ein feiner Geist, aber ein etwas enger Horizont. Einiges natürliches Wesen; gute Anlagen, aber ein wenig Hang zu Flüchtigkeit, falls keine Spezialität betrieben wird. Kühltes Temperament ohne Härte, etwas Egoismus, aber keine Gewöhnlichkeit der Gefüllung. Mehr unternehmen, als vollenden.

Nr. 938. — **M. J.** Heiter, ohne sich unnötige Sorgen zu machen, etwas eigenständig und ein wenig vorwiegend, scharrt und verlegend, auch im Urtheil; Intelligenz, rasches Erfassen, Offenheit, sich nicht zu nahe treten lassen, ein wenig eitel, geprägt, liebebedürftig.

Seidenstoffe

Grenadines, Foulards, Faille Française, Satin Mor- veilleux, Regence, Empire, Da- maste, Atlasses zu Fr. 1. 10 bis Fr. 16 versendet an Private das Seidenwaarenhaus Adolf Grieder & Cie in Zürich.	Muster umgehend franko.
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------

[378-8]

Zur Aufrischung des guten Aussehens und über-
trefflich ist Apoth. Moosmann's Eisenbitter. (S. Fn.)

Frage!

Wäre Jemand so freundlich, folgende Stellen zu verschaffen:

1. Für einen starken, intelligenten jungen Mann von 16 Jahren, in der französischen Schweiz erzogen, etwas deutsch verstandend, eine **Stelle als Kochlehrling** in der deutschen Schweiz oder als Pattissier-Confiseur.

2. Für dessen Bruder eine **Stelle in ein Colonialwarengeschäft**. Derselbe ist 17 Jahre alt, hat schon ein Jahr in Montreux als Lehrling in einem solchen Geschäfte zugebracht, ist gewandt im Umgang mit feiner Kundschaft, versteht ziemlich deutsch und wünscht der Sprache wegen seine Lehrzeit in der deutschen Schweiz zu vollenden. — Eintritt für Beide sofort.

Die Mutter der beiden Söhne ist zu Gegenständen und zur Bezahlung allfälliger Kosten gerne bereit. Gefl. Anmeldungen sub Chiffre M. L. 466 befördert die Expedition der Schweizer Frauen-Zeitung.

P. S. Man würde auch eine nette **Tochter** annehmen zur Erlernung einer guten bürgerlichen Küche, sowie der übrigen Hausheschäfte und der französischen Sprache, unter der Leitung einer tüchtigen Hausfrau.

Schwarze Seidenstoffe

ca. 180 verschiedene Qualitäten — direkt an Private — ohne Zwischenhändler:

[339-1]

von Fr. 1. 15 bis Fr. 21. 50 per Meter portofrei in's Haus geliefert. Muster umgehend.

G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in Zürich.

Eine junge Tochter aus guter Familie, deutsch, französisch und etwas italienisch sprechend, welche die Handarbeiten gut versteht und in den Hausheschäften bewandert ist, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Anfangs Juni nicht allzustrenge Stelle bei guten Leuten. — Gefl. Offerten sub Chiffre V 442 befördert die Expedition d. Bl. [445]

Eine junge, in allen Hausheschäften bewanderte Frau aus guter Familie sucht Stelle als Haushälterin zu einem ältern Herrn oder Dame, oder zu einem Herrn mit Kindern.

Gefl. Offerten sub Chiffre V 442 befördert die Expedition d. Bl. [442]

Gesucht: Auf Anfang Juni nach Aarau eine ordentliche Köchin und ein zuverlässiges **Kindermädchen**. Offerten sub HRS 8 an die Annonen-Expedition H. R. Sauerländer in Aarau. (HRS 8) [458]

Gesucht.

Eine Tochter wünscht in einem Privathaus oder in einem Gasthof auf dem Lande das **Kochen** zu erlernen. Sie würde sich den häuslichen Arbeiten willig unterziehen und könnte sich auch durch Nähen nützlich machen, sowie auf Lohnansprüche verzichten. Gefl. Offerten unter Chiffre L 472 erbitte an die Exped. d. Bl. [472]

Gesucht.

Eine Tochter könnte sofort bei einer **Damenschneideerin** in die **Lehre** treten; sie hätte auch Gelegenheit, die französische Sprache zu erlernen. Sich zu wenden an Frl. C. Wynistorf, Damenschneideerin in Neuenstadt am Bielersee. [452]

Gesucht:

In ein gutes Privathaus nach St. Gallen ein einfaches **Mädchen**, welches im Nähen und Bügeln gewandt ist, den **Zimmerdienst** versteht und gute Zeugnisse besitzt. — Gefl. Offerten sub Ziffer 467 befördert die Expedition d. Bl. [467]

Stelle-Gesuch.

Ein braves Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, wünscht eine Stelle zur Aushilfe in einer kleinen Familie oder als **Kindermädchen** in einem guten Privathaus. — Gefl. Offerten an Rosa Messeri, Brunnhofweg 25, Bern. [463]

Gesucht:

Auf ein Landgut in Schaffhausen eine **Stubenmagd**, zwischen 25—30 Jahren, womöglich deutsch und französisch sprechend. Ohne gute Zeugnisse unnötig, sich zu melden. — Offerten sub Chiffre A 457 befördert die Exped. d. Bl. [457]

Eine junge Tochter,
die den Kurs als Kindergärtnerin mit bestem Erfolg durchgemacht, sucht Stelle zu Kindern. Familiäre Behandlung wird grossen Lohn vorgezogen.
Gefällige Offeranten unter Chiffre F 456 an die Expedition d. Bl. erbeten. [456]

[473] Eine brave, starke, willige Tochter findet unter günstigen Verhältnissen sofort Stelle, wo sie bei einer tüchtigen Hausfrau das Kochen und alle Haus- und Handarbeiten gründlich erlernen kann. Anmeldungen sub Chiffre F 473 befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht:

Eine tüchtige Person, welche die Haus- und Landarbeiten versteht und auch mit Kindern umzugehen weiß. Eintritt sofort. — Anmeldungen befördert sub Ziffer 471 die Expedition d. Bl. [471]

[449] Eine Tochter von 20 Jahren, kath. Confession von Bellinzona, nebst italienisch gut französisch und etwas deutsch sprechend, sucht gegen bescheidenes Salair Stelle in einer guten Familie, wo sie durch Unterricht, durch Aushilfe in den Hausschäften, oder als Gesellschafterin sich nützlich machen könnte.

Gefl. Offeranten sub Chiffre J 449 befördert die Expedition d. Bl.

Stelle-Gesuch.

Ein jüngeres Mädchen, welches das Nähen erlernt hat und sonst in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf Mitte Juni eine Stelle bei einer brauen Familie. (O F 5883) [459]
Gefl. Offeranten sub Chiffre O 5883 F an Orell Füssli, Annoncen, Zürich.

Gesucht nach der französischen Schweiz, auf dem Lande, eine einfache, brave Magd (Protestant), die gut kochen kann und die Hausschäfte gründlich versteht, bei gutem Lohn. Gute Zeugnisse unerlässlich.

Offeranten sub Chiffre R 447 befördert die Expedition d. Bl. [447]



Lausanne. [469]

Pensionnat de jeunes demoiselles, dirigé par Madame Béranger-Guisan. — Vie de famille, table soignée, jardin ombragé. Excellentes références à disposition. (H 171)

Bougies Le Cygne Perle Suisse [16] (H 8025 X)

Schwabenkäfer - Fallen,
das beste Vertilgungsmittel (ohne Gift)
[468] empfiehlt
C. Hess, Brühlgasse 7, St. Gallen.

Eine tüchtige Appenzeller-
— **Namen-Stickerin** —
sucht Stelle. Gefl. Offeranten sub Chiffre K 465 befördert die Exped. d. Bl. [465]

— Eine kleine Schrift über den
Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen
versendet auf Anfragen gratis und franko
die Verfasserin Frau Carolina Fischer,
3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [19]

Billige Milch.
Die Milchgesellschaft Egnach
offerirt gekochte
unabgerahmte Kuhmilch
bester Qualität
zu 15 Cts. per Liter
in St. Gallen, Rorschach, Arbon, Kreuzlingen, Frauenfeld, Winterthur, Zürich, Schaffhausen, vor's Haus geliefert.
Muster stehen gratis zu Diensten.
Détailverkauf in St. Gallen bei: [420]
Frau Professor Chevalley, Kugelgasse 5.

Gestrickte Untergestalt, schön und solid, Baumwolle und Vigogen, gebleicht und ungebleicht, ohne Ärmel, à Fr. 1. 20, mit Halbärmel à Fr. 1. 40.
Schwere starke Strümpfe, grau oder braun, gebleicht und ungebleicht, per Paar Fr. 1 (feinere Farben etwas teurer).
Starke Socken, grau oder braun, à 60 Cts. (O F 5320) [307]
Alles nach Massangabe liefert prompt gegen Nachnahme
Maschinenstrickerei „Grundstein“, Feld-Meilen (Zürich).

Seidene Bettdecken
Grösse 150/200 I. Qualität Fr. 10. 50.
II. Qualität, gleich in Grösse und Gewicht, zu verwenden als:
Reisedecken, hochelegante
Tischdecken, sowie als
Portières, Pferdedecken.
Preis Fr. 6. 80. [384]

Grösste Lager in:
Woll- und Pferdedecken, $\frac{1}{3}$ unter gewöhnlichem Ladenpreise.
In grau und braun zu Fr. 2. — 2. 80, 3. 30, 3. 80, 4. 80, 5. 50, 6. 80, 7. 80, 9. 80, 10. 80, 11. 90.
In roth von Fr. 6. — 18. —, weiss bis Fr. 23. —.

Jacquarddecken in allen Grössen und Farben, halb- und ganzwollen, von Fr. 11. — bis 25. —.
— Complete Kleinkinder-, Töchter- und Braut-Ausstattungen. —

H. Brupbacher, Bahnhofstrasse 36, Zürich.

= Vorhangstoffe =

eigenes und englisch Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideau-Geschäft von — Muster franco —

21] Nef & Baumann, Herisau.



Milch-Chocolade in Pulver und in Croquettes.

Die einzigen, welche die nährenden und milden Eigenschaften des Cacaos und der Milch vereinigen. Man verlange den Namen des Erfinders. [19]

Die beliebten [936]
Badener - Kräbeli
versendet franko gegen Nachnahme
à Fr. 3. 20 per Kilo
Conditorei Schnebli in Baden.

Berner-Leinwand
für Hemden, Leintücher, Hand-, Tisch- und Küchentücher (gewöhnliche u. hochfeine) etc. etc. wird in beliebigen Quantitäten abgegeben von [28]
Walther Gygax, Fabrikant, in Bleienbach (Langenthal).
Muster stehen zu Diensten Teleg.-Adresse: Walther Bleienbach.

A Montreux.
Dans une famille française on recevait quelques jeunes filles en pension. Vie de famille. Prix 600 francs. par an. Ecrire pour renseignements maison Dueret au 3^{me} en face du Kursaal. (H 503 M) [179]

— Silberne Medaille Paris 1890. —

Para-Unterlagenstoff
das Neueste und Vorzüglichste [430] in
Bett- u. Kinderunterlagen
sowie alle anderen Sorten
Unterlagenstoffe
empfiehlt in vorzüglichster
Qualität zu billigsten Preisen
C. Fr. Hausmann
Hecht-Apotheke St. Gallen.
— Zwei Diplome Zürich 1883. —

Ergraute Haare färbt dauernd
in der früheren Naturfarbe **Schrader's Tolma.** Flacon Fr. 2. 50. [57-11]
Generaldépôt: Steckhorn: P. Hartmann, Apotheker, sowie in den meisten Apotheken der Schweiz.



Goldene Medaille
Weltausstellung
PARIS 1889.

Die beliebten
Sommerpantoffeln (Espadrilles) und [380]
Schuhe zum Binden
mit Hanfsohlen
sind wieder in allen Nummern vorrätig
von Fr. 1. — bis Fr. 3. — das Paar.
D. Denzler, Zürich
Sonnenplatz 12 — Rennweg 53.
— Wiederverkäufern Rabatt. —



ZÜRICH. [6]
Von Kennern bevorzugte Marke.
Garantiert rein bei mässigsten Preisen.
Töchterpensionat Dede-Jullerat in
Rolle, Genfersee.
Prospe. u. Referenzen zu Diensten. (H 885 L)

Preise von **Thee**
feinster Qualität und neuester Ernte
von **Carl Osswald** in Winterthur.
Ceylon in Original-Packung:
1 Paquet von 1 engl. Pfd. (453 gr.) „ 3. 50
1 „ „ $\frac{1}{4}$ „ (113 gr.) „ 1. 20
Ceylon, offen, per $\frac{1}{2}$ Kilo „ 3. 85
Chinesischer, Kongou oder Souchong:
per $\frac{1}{2}$ Kilogramm „ 4. 25
Wiederverkäufer u. Abnehmer von mindestens 10 Pfund erhalten Rabatt. [320]
Preise von **Ächtem Ceylon-Zimmt**
(ganz oder gemahlen)
 $\frac{1}{2}$ Kilo Fr. 3, 100 Gr. 80 Cts., 50 Gr. 50 Cts.

Kuranstalt und Bad „Sonder“

— Teufen, Kt. Appenzell. —

448] Durch Neubauten bedeutend vergrössert, wird am 1. Juni eröffnet und bietet Erholungsbedürftigen einen gesunden, fröhlichen Aufenthalt. Reine, staub-freie Alpenluft, 3100' über Meer. Sonnige, geschützte Lage, gegen Lungencatarrhe ärztlich bestens empfohlen. In der Nähe schöne Tannenwälder mit Spazierwegen. Frachtvolle Aussicht auf die Säntiskette und den Bodensee. Reiche Gelegenheit zu kürzen und längern, überaus lohnenden Touren in die Berge. — Die Bäder erweisen sich besonders wirksam gegen Gliederkrankheiten, Nervenschwäche und Unterleibbeschwerden. Douche, Massage. Auf Verlangen Bäder mit Eisen, Soole, Fichtenadeln etc. Christliche Hausordnung, Morgen- und Abendandacht, Sonntags Predigt. Billige Preise. Telefon im Hause. Prospekte gratis und franco.

A. Ruppanner.

Borühmter Molken- und Luftkurort, 2700 Fuss ü. M. Prachtvolle Aussicht auf den Bodensee u. d. Gebirge. Casino, Kurgarten, Kurkapelle, Waldpark. Lawn Tennis.	Schweiz (Kt. Appenzell) HEIDEN Bergbahn Rorschach - Heiden Hôtel und Pension Kurhaus I. Rangos	Vorzügliche Quellwasser-Versorgung. Die Wasserkuren unter Leitung von Hrn. Dr. Wirth. Molken-, Sool- und Fichtenadel-Bäder. Elg. Sonnerot. Milchsonnen.
Grosse, schattige Anlagen. Frühlings- u. Herbstaufenthalt sehr zu empfehlen. Vorzügliche Verpflegung. Säle und Appartements heizbar.	Neue Einrichtungen für Hydrotherapie. 464] Besitzer: (M 162 G) Altherr-Simond.	Catarrh der Respirations-organe. Anämie. Nervenkrankheiten. Chronische Magen- u. Darm-catarrhe. Reconvaleszenz. Staubfreie Luft.
Freihof: Pension mit Zimmer täglich 7—10 Fr. — Schweizerhof: von 6 Fr. an.		

Hôtel & Kuranstalt Weissbad Appenzell I.-Rh.

820 Meter über Meer

Post und Telegraph im Hause

hält seine grossen, komfortabel eingerichteten Lokalitäten den Tit. Touristen, Vereinen und Gesellschaften angelehnst empfohlen. Für Letztere und Schulen werden bei vorheriger Bestellung billigere Preise gestellt. Für gute Küche, reelle Getränke, auferksamme Bedienung zu billigsten Preisen ist stets gesorgt. Eröffnet 15. Mai. — Hochachtungsvollst

Die Direktion.

NB. Grosse, gutbediente Stallung zur Verfügung. (O 2785 G) [418]

Appenzell I.-Rh. Jakobsbad 869 M. ü. Meer.

Bad- und Molkenkur-Anstalt.

— Eröffnung den 26. Mai 1890. —

Station der Appenzeller-Bahn. Telefon im Hause. Wasser stark eisenhaltig, eignet sich daher vorzüglich zu Trinkkuren und zwar in allen Fällen, in denen überhaupt eisenhaltige Mineralwasser indizirt sind. Die Bäder sind durch viele Erfahrungen berühmt, besonders für hartnäckige, chronische Rheumatismen aller Art. Außerster milde Lage; frische, reine Alpenluft. Molken, Kuh- und Ziegenmilch aus eigener Alp. Dampf- und Douchen-Bäder, Soobäder und andere chemische Zusätze. Schattige Promenaden, schöne Ausflüsse und Gebürgstouren. — Kurarzt: Dr. Germann in Urnisch.

Auf Verlangen wird der Prospekt sammt Preis-Courant franco zugesandt. Sorgfältige Bedienung, gute Küche und möglichst billige Preise zusichernd, empfiehlt sich ergebnst

[461]

M. Zimmermann-Gmür.

1167 Meter über Meer Niederrickenbach bei Stans (Unterwalden).

= Klimatischer Alpenkurort. =

Eidgen. Post- und Telegraphen-Station.

417] Empfiehlt sich ganz besonders Kurbedürftigen und an den Folgen von Influenza Leidenden durch seine unvergleichlich schöne, hochromantische und äusserst gesuchte Lage inmitten lieblich grüner Alpenwelt. Von medizinischen Autoritäten bestens empfohlen. Sehr beliebter und heimeliger Aufenthalt für ganze Familien wie einzelne Personen. Genussvolle Spaziergänge, prächtige Waldungen, malerische Ahornhaine mit hübschen Schattenplätzchen. Bäder, Milch- und Molkenkuren. Pensionspreis inkl. Zimmer Fr. 5 bis Fr. 7. Ausführlicher Prospektus gratis. Eröffnung am 15. Mai. — Sich höchst empfiehlt

J. v. Jenner-Meisel, Eigentümer.

= Kuranstalt Richisau =

im Klöntal (Kt. Glarus)

ist mit heutigem Tage wieder eröffnet. Neueingerichtete Bäder mit Douchen, heizbare Zimmer. — Telefon im Hause. (O F 25 G)

Es empfiehlt sich bestens

460] Der Besitzer:

Fridolin Stähli-Hösli.

Hôtel & Pension Lindenbühl

— Trogen (Appenzell A.-Rh.) —

924 Meter über Meer in aussichtsreicher Lage, umgeben von Garten- und Waldanlagen. Freundliche Zimmer, sorgfältige Küche, reelle Getränke, Bäder im Hause. Hübsche nähere und weitere Ausflugspunkte. Gute Postverbindungen. Billige Preise. — Geehrten Kurgästen und Touristen empfiehlt sich freundlichst

Familie Stähli.

Nufenen PENSION 1576 Meter über Meer. Zwischen Splügen und St. Bernhardin. Luftkur.

Im Pfarrhaus in Nufenen finden auf Anmeldung hin noch einige Gäste gute Unterkunft. Beste Gelegenheit für ruhigen Aufenthalt und angenehme Spaziergänge im nahen Walde, sowie reizende Hochtouren. Führer vorhanden. Den geehrten Gästen steht eine reichhaltige Bibliothek zur Verfügung. Auskunft ertheilt gerne

A. Schweizer, Pfr.

Klimatischer Sommerluftkurort 1468 m. ü. M. Spinabad Davos. 1468 m. ü. M.

— Eröffnung am 1. Juni. —

Schwefelquelle, Bad- und Douche-Einrichtung. Geschützte, waldreiche Umgebung. 40 comfortable Zimmer. Vorzügliche Küche und reelle Weinetüllweine. Kurarzt. Pensionspreis inkl. Zimmer von Fr. 5—6. (O F 5775)

Omnibus am Bahnhof Davos-Platz. [435]

Es empfiehlt sich bestens

Familie A. Gadmer, Besitzer.

= Bad- und Molkenkurort =

854 M. „Rietbad“ bei Ennetbühl. 854 M. u. M.

1 Stunde von Poststation Neu St. Johann, 2 Stunden von Bahnstation Ebnet.

Starke Schwefelquelle, vorzüglich für Trink- und Wasserkuren. Gute Einrichtung für aromatische Dampfbäder. — Interessante Ausflüsse in die Berge (5 Stunden auf den Säntis). Leichte Spaziergänge in die nahen Alpen oder in's romantische Thurnthal. — Reelle Landweine, gute Küche, mässige Preise.

Freundliche Bedienung zusichernd, empfiehlt sich

462] Der Eigentümer: J. Bosshardt-Scherrer.

— Prospekte gratis. — Eröffnet mit Anfang Juni. —



Nouveautés. L. Schweitzer, St. Gallen. Confections.

Magazin für Damen- und Kinder-Garderobe.

Grosses Lager in Stoffen u. Garnituren jeder Art. Confections: Morgenkleider. Jupons. Tricot-Taillen. Echarpes. Corsets. Tournures. Stets Eingang aller Neuheiten von Stoffen und Confections.

Anfertigung nach Mass unter Garantie eines modernen, passenden Schnittes.

= Ein prima Hausmittel =



ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apotheker in Langau i. E. Aus den feinsten Alpenkräutern der Emmentalerberge bereitet. Nach den Aufzeichnungen des s. Z. weltberühmten Naturarztes Michael Schüppach dahier. In allen Schwächezuständen (speziell Magenschwäche, Blutarmuth, Nervenschwäche, Bleidurchsucht) ungemein stärkend und überhaupt zur Aufrechterhaltung der Gesundheit und des guten Aussehens unübertrifft. gründlich blutreinigend. Alt bewährt. Auch den weniger Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2 1/2, mit Gebrauchsanweisung, zu einer Gesundheitskur von vier Wochen hinreicht. Aerztlich empfohlen. Dépôts in St. Gallen in den Apotheken: Rohsteiner, Haussmann, Schobinger, Stein, Wartenweiler; überhaupt in den meisten Apotheken der Schweiz.

(H 1 Y) [27]

Grösste Auswahl von [388] **Caoutchouc-Mänteln** fertig und nach Maass in modernsten Stoffen u. Fäonnen, u. reellen Qualitäten und Preisen. Illustr. Preiscurante gratis.

H. Specker — Zürich 90 Bahnhofstrasse 90. — Spezialität: — **Caoutchouc-Fabrikate.**

= Beste Qualität! = **Wäscheseile** 50, 60 und 70 Meter lang, mit und ohne Brettchen, **Waschklammern**, Baumwollene Wäscheseile, geklöppelt, welche nie aufdrehen, per 50 Meter Fr. 8.—, **Thürvorlagen** von Cocos und Manillaseil, Läufer und Teppiche 60, 70, 90, 100, 120 cm breit, empfiehlt bestens [379] **D. Denzler, Zürich** Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

Jede Dame,

welche darauf sieht, das Corset stets der neuesten Costüm-Mode entsprechend, sowie in vorzüglichster Form bei grösster Solidität zu erhalten, lasse sich von unserer Corset-Abtheilung eine Auswahl kommen.

Speziell empfehlenswerth: unsere rühmlichst bekannten Sarah-Corsets mit vollendetem Brustform und nur ächt mit Stempel. Preis Fr. 9.50 und Fr. 12.50.

Ebenso bieten wir eine prachtvolle Auswahl der stets neuesten Blousen und Tailles in Tricot, Mousseline, Laine, Seide, Gloria, Baumwoll-Satin, sowie in sonstigen neuen Blousenstoffen. Auch extra Anfertigung nach Mass, grosse Mustercollection. Wunderschöne Mädchenkleider in Tricot und Stoff zu allen Preisen.

Bei Bestellung von Taillen und Corsets Angabe der Taille weite auf dem Kleide gemessen, sowie ungefähre Preisangabe.

Illustrierte Kataloge gratis, sowie Auszahlungen franko. [419]

Wormann Söhne, Basel Confections-Magazine.

Feine Flaschenweine

als: **Malaga**, rothgoldene und dunkle, **Muscot**, **Madeira**, **Marsala**, **Wermuth**, **Burgunder**, **Bordeaux**, **Veltliner**, weisse und rothe **italienische** und **ungarische** Flaschenweine, **Rheinweine** und **Champagner**, sowie vorzügliche [64]

offene Tischweine empfohlen zu billigsten Preisen **Eugen Wolfer & Co.** Flaschenweingeschäft — Rorschach.

London 1887: Ehren-Diplom. — Brüssel 1888: Diplom der Goldenen Medaille.

— Die höchst erreichbaren Auszeichnungen. —

Die neue Davis-Nähmaschine mit Vertikal-Transportvorrichtung.

Die „Davis“ unterscheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauche vorkommenden Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommensten Weise in sich Kraft, Einfachheit und Dauerhaftigkeit mit aussergewöhnlicher Leistung bei verschiedenartigster Verwendung. — Das vertikale Transportir-System der Davis-Nähmaschine sichert unbedingte Genauigkeit der Funktion bei den stärksten wie bei den leichtesten Formen, wodurch Regelmässigkeit, Schönheit und Solidität der Nähte erreicht wird, und in Folge dessen sich diese Maschine für jede Art von Beruf eignet. — Diese ist ebenso leicht zu erlernen wie zu gebrauchen. [74]

Als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft

Die Gold-Medaille

der internationalen Ausstellung in Paris 1889.

Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich):

A. Rebsamen, Nähmaschinen-Fabrik in **Rütti** (Kanton Zürich).

Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich:

Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, **Zürich**.

Cacao soluble

(leicht löslicher Cacao)

Ph. Suchard.

Die 1/2 Kilo-Büchse im Détail Fr. 3.—

" 1/4 " " " " " 1.60

" 1/8 " " " " " .90

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen. [127]

Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.

Patentierte Gesundheits-Unterkleider

mit doppeltem Rücken zum Schutze der Wirbelsäule und des Kreuzes.

Hemden, Unterjacken und Unterhosen für Herren und Damen, in garantirt reiner Wolle.

Alleinige Fabrikanten: Brügger, Kappeler & Cie. in Frauenfeld. Vorderseite: Rückseite: Décôts: Basel: J. Müller-Hoffmann; Aarau: Erny-Fessler; Baden: J. Kaufmann; Herisau: Nef & Baumann; Luzern: Wissmann-Hofstetter; Borschach: Frau Huber-Koller; Romanshorn: L. Reinhardt & Cie.; St. Gallen: Gonzenbach & Specker; Schaffhausen: A. Pfeiffer & Sohn; Weinfelden: Wittwe Aus-der-Au; Winterthur: H. Graf-Weiss; Zürich: J. Höfiger & Cie; Zug: C. Brandenberg; Chur: Chr. Bener & Söhne. [847]

Cataloge gratis.

Pierer's

Konversations-Lexikon ist das weltweit billigste und artikelreichste große Konversations-Lexikon und bietet trotzdem noch 12 Sprachlogia nach Professor Joseph Kürschner's System gratis. 280 Lieferungen à 35 Pf. oder kompletter rund nur 80 Mark. — Erste Mitarbeiter, glänzende Ausstattung! Karten und Tafeln! Verlag von W. Spemann in Stuttgart. — Probehefte durch jede Buchhandlung, sowie direkt von dem Verlag.

Zur neuesten Mode für Strümpfe empfiehlt:

Waschächt schwarz Doppelgarn

von Dollfuss-Mieg, diamantschwarz Knaul Fr. 1.—
" Schickhardt " " .50

Strumpflängen, Strümpfe und Socken

aus obigen Garnen zu Fabrikpreisen.

Strickwaarenfabrik Otto Schneider

Freiestrasse 6, in nächster Nähe der Post, **Basel**. [425]

Chemisch

50 %

Die beste und billigste

rein. Ersparniß.

Cocosnussbutter

liefert das [397]

Fabrik-Dépôt

von

O. Boll-

Villiger

St. Gallen.

sowie in Büchsen.

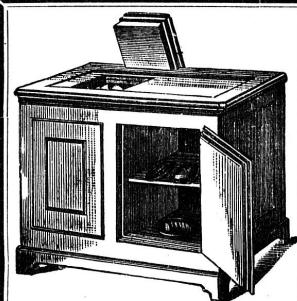
J. A. Egger's



Bettfedern-Reinigungs-Geschäft

[613] in **Thal** (St. Gallen)

versendet in anerkannt unübertragbarer Reinheit solide Bettfedern, per 1/2 Kilo à Fr. 1. 50, 1. 80, 2. 20, 2. 50, 2. 80, 3., 3. 30, 3. 60, 3. 80, 4. 20, 4. 60, 5.—; Ordinäre à Fr. 1., 70, 1.—, 1. 20; Daunen à Fr. 4., sehr feine à Fr. 5. 6, 7, 8; Halbdauen à Fr. 2.—, 2. 30, 2. 50.



Eisschränke,

sowie Glacemaschinen, für Familien sehr praktisch, liefert nach besten, bewährtesten Systemen, in solider, zweckmässiger Construction, zu billigen Preisen unter Garantie

J. Schneider,

vorm. C. A. Bauer,

Eigasse Auerssihl-Zürich. Gegr. 1863

Erstes und ältestes Geschäft dieser Art in der Schweiz. [321]

Halte stets eine grosse Auswahl fertiger Eiskästen, Glacemaschinen diverser Grössen u. Systeme auf Lager. Illustr. Preiscurants gratis und franco.

Auflage 352.000; das verbreitetste aller deutschen Blätter über haupt; außerdem erscheinen Lieferungen in zwölf fremden Sprachen.

Die Modewelt: Illustrierte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. Monatlich zwei Nummern. Preis jährlich 1. 20.— bis 75.—. 3 Abreißblätter.

Zeichnungen mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend ab 24 Nummern mit

Toiletten und Handarbeiten, enthaltend ab 24 Nummern mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend ab 24 Nummern mit

Zeichnungen mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend ab 24 Nummern mit

Zeichnungen mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend ab 24 Nummern mit

Zeichnungen mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend ab 24 Nummern mit

Zeichnungen mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend ab 24 Nummern mit

Zeichnungen mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend ab 24 Nummern mit

Zeichnungen mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend ab 24 Nummern mit

Zeichnungen mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend ab 24 Nummern mit

Zeichnungen mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend ab 24 Nummern mit

Zeichnungen mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend ab 24 Nummern mit

Zeichnungen mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend ab 24 Nummern mit

Zeichnungen mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend ab 24 Nummern mit

Zeichnungen mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend ab 24 Nummern mit

Zeichnungen mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend ab 24 Nummern mit

Zeichnungen mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend ab 24 Nummern mit